



Frau
Präsidentin des Nationalrates
Parlament
1010 Wien

RUDOLF HUNDSTORFER
Bundesminister

Stubenring 1, 1010 Wien
Tel: +43 1 711 00 – 0
Fax: +43 1 711 00 – 2156
rudolf.hundstorfer@sozialministerium.at
www.sozialministerium.at
DVR: 0017001

GZ: BMASK-10001/0612-I/A/4/2014

Wien, 29.1.2015

Sehr geehrte Frau Präsidentin!

Ich beantworte die an mich gerichtete schriftliche parlamentarische **Anfrage Nr. 3269/J des Abgeordneten Wurm und weiterer Abgeordneter** wie folgt:

Fragen 1 bis 6 und 12:

Die von den Fragestellern kritisierten Liefer- und Zahlungsbedingungen zwischen den Pressegrossisten und den TabaktrafikanInnen beruhen auf einer Vereinbarung der zuständigen Gremien der Wirtschaftskammer, nämlich dem Bundesgremium der Tabaktrafikan und dem Bundesgremium des österreichischen Buchhandels.

Ich gehe daher davon aus, dass mit der getroffenen Vereinbarung ein gerechter Interessenausgleich zwischen allen Beteiligten gefunden wurde.

Soweit die Vereinbarkeit der getroffenen Vereinbarung mit dem Tabakmonopolgesetz angesprochen ist, ist darauf zu verweisen, dass die Verwaltung des Tabakmonopols und somit sämtliche Angelegenheiten, die die operative Umsetzung betreffen, in die alleinige Kompetenz der Monopolverwaltung GmbH fallen. Die Aufsicht über diese obliegt dem Bundesministerium für Finanzen.

Bezüglich der Fragen nach der Vereinbarkeit mit dem Behindertenschutz ist darauf hinzuweisen, dass nicht ersichtlich ist, inwieweit Menschen mit Behinderungen von den kritisierten Liefer- und Zahlungsbedingungen speziell betroffen sein sollen.

Fragen 7 bis 9:

Die Beurteilung der Frage, ob die Liefer- und Zahlungsbedingungen mit einem Wahlkampf-slogan der ÖVP aus dem Jahr 2013 vereinbar sind, bildet keinen Gegenstand der Vollziehung des Bundesministeriums für Arbeit, Soziales und Konsumentenschutz.

Frage 10:


Nein.

Frage 11:

Dem Sozialministerium liegen keine Beschwerden von KonsumentInnen über nicht erhältliche Presseprodukte in Trafiken vor. Darüber hinaus ist nicht nachvollziehbar, inwieweit die in der Anfrage geschilderte „Überbelieferung der Trafikanten“ mit dem in der Fragestellung behaupteten Bezugsproblem für KonsumentInnen in Relation steht.

Mit freundlichen Grüßen

Rudolf Hundstorfer

Signaturwert	S0ZDYrstYYzzDIHvQCtBTBiHMuKDgcQMBO+4Cv1tHrM1jbW3xSHAFuyZetSPs1dBnnA INHg4plmHD2KY1rqd6YK0oncqe4tzxyjNePX2nHYJluk8IPDKT3EtMfUsD2SV1L7+oR r726iZoM/+R4eQ73uf9PY1vF4pOnzwf+vFkus=	
	Unterzeichner	serialNumber=373486091417,CN=BMASK,O=BM fuer Arbeit, Soziales und Konsumentenschutz,C=AT
	Datum/Zeit	2015-02-09T08:43:17+01:00
	Aussteller-Zertifikat	CN=a-sign-corporate-light-02,OU=a-sign-corporate-light-02,O=A-Trust Ges. f. Sicherheitssysteme im elektr. Datenverkehr GmbH,C=AT
	Serien-Nr.	532586
	Parameter	etsi-bka-moa-1.0
Hinweis	Dieses Dokument wurde amtssigniert.	
Prüfinformation	Informationen zur Prüfung der elektronischen Signatur finden Sie unter: http://www.signaturpruefung.gv.at Informationen zur Prüfung des Ausdrucks finden Sie unter: http://www.bmask.gv.at/cms/site/liste.html?channel=CH1052	